PRESSEINFORMATION

Lebensmittel retten: kika/Leiner setzt ab sofort österreichweit auf Too Good To Go

St. Pölten, 20. Dezember 2021 – Nach einer kurzen, erfolgreichen Testphase in 5 kika bzw. Leiner Restaurants wird die Kooperation mit Too Good To Go nun auf ganz Österreich ausgerollt. Damit können alle NutzerInnen der App Speisen, die noch einwandfrei sind, aber tagsüber nicht verkauft werden konnten, ab sofort zu besonders günstigen Preisen erstehen. Das österreichische Einrichtungsunternehmen erreicht mit dieser Maßnahme nur wenige Monate nach Einführung seines neuen Restaurantkonzepts einen nächsten wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Laut aktuellen Studien fallen allein in Österreich jährlich eine Million Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle an. kika/Leiner CEO Reinhold Gütebier: „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Too Good To Go, denn wir glauben fest daran, dass es als großes österreichisches Unternehmen unsere Aufgabe ist, auf ökologische Probleme unserer Zeit zu reagieren und Lösungen anzubieten.“ Erst im Mai hat das Unternehmen in seinen Restaurants sämtliche Prozesse durchleuchtet und setzt nun beispielsweise bei der Lebensmittelbeschaffung verstärkt auf regionale Produkte. „Wir stehen noch am Anfang und in Sachen Nachhaltigkeit muss sicher noch viel getan werden. Daher analysieren wir laufend, wo es Potenziale gibt und setzen Schritt für Schritt Maßnahmen um.“

Erster Partner im österreichischen Möbelhandel

In insgesamt 39 kika und Leiner Einrichtungshäusern in ganz Österreich gibt es Restaurants mit einem umfassenden Speisen- und Getränkeangebot. Ab sofort können übriggebliebene, aber einwandfreie Speisen über die Too Good To Go-App in einem Überraschungs-Sackerl zum Preis von 2,99 Euro gekauft werden. Die Speisen können am frühen Nachmittag in den Restaurants abgeholt werden. Damit ist das österreichische Traditionsunternehmen der erste Partner im Möbelhandel, der flächendeckend auf eine App setzt, die seit ihrem Start in Österreich bereits mehr als 1,8 Millionen Mahlzeiten gerettet hat. „Wir sagen der Lebensmittelverschwendung in all unseren Häusern ab sofort den Kampf an“, so Gütebier abschließend.

Über kika/Leiner

Das österreichische Traditionsunternehmen mit Sitz in St. Pölten steht für Möbel und Wohnaccessoires zum besten Preis. In 26 kika und 14 Leiner Einrichtungshäusern in ganz Österreich finden Kundinnen und Kunden eine große Auswahl an Wohnwelten verschiedener Markenhersteller. kika/Leiner beschäftigt mehr als 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Österreich und ist seit 2018 Teil der SIGNA Retail Gruppe. Das Unternehmen wird von CEO Reinhold Gütebier geführt.

Kontakt für Rückfragen:

Kathrin Stoiser, Ecker & Partner

E-Mail: presse@leiner.at

Tel.: +43 1 599 32-20 I +43 699 11547044